

1098/AB

Die Abgeordneten zum Nationalrat Lafer und Kollegen haben am 12. Juli 1996 unter der Nr. 1127/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Entwicklung des Personalstandes" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2 und 3:

Diesbezüglich verweise ich auf die Stellenpläne für die Jahre 1995, 1996 und 1997.

Zu 4 und 5:

Der Personal-IST-Stand im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung zu den Stichtagen 1. Jänner und 1. Juli 1996 ist aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

Zu 6 und 7:

Eine Aussage über einen in der Zukunft liegenden Personal-IST-Stand (das ist der tatsächliche Personalstand zu einem bestimmten Zeitpunkt) kann nicht getroffen werden.

Zu 8, 9 und 10:

Hierzu verweise ich auf die Teilhefte zu den Bundesvoranschlägen für die Jahre 1995, 1996 und 1997.

Zu 11:

Zum Stichtag 1. Jänner 1995 umfaßte die Zentralstelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung insgesamt 5 Sektionen, 16 Gruppen, 53 Abteilungen, 46 Referate und 8 sonstige Organisationseinheiten gem § 7 Abs. 3 bis 5 BMG, zu den Stichtagen 1. Jänner 1996 und 1. Juli 1996 jeweils 5 Sektionen, 17 Gruppen, 56 Abteilungen, 47 Referate und 4 sonstige Organisationseinheiten gem § 7 Abs. 3 bis 5 BMG.

Zu 12:

Wie schon in meiner Anfragebeantwortung vom 13. Mai 1996 dargelegt (vgl. 311/AB zu 317/J) sind - ungeachtet der schon bisher erfolgten Einsparungen - derzeit im Bundesministerium für Landesverteidigung weitere effizienz- und auf aufgabenkritische Überprüfungen im Gange, um in bezug auf die bestehende Organisation zusätzliches Reduktionspotential auszulösen. Allfällige Änderungen der Geschäftseinteilung der Zentralstelle hängen von den Ergebnissen der diesbezüglichen Analysen ab. Ich bitte daher um Verständnis, daß Aussagen im Sinne der Fragestellung erst möglich sind, sobald konkrete Lösungsansätze zur Verfügung stehen.